



EIN VIELSEITIGES KONZERT in uriger Atmosphäre gaben die Kappelwindeck-Musikanten, die von Katherine Flynn-Hartmann musikalisch geleitet wurden. Foto: wv

Marathon-Auftritt mit vereinten Kräften

Vatertagskonzert wegen Unfalls vorzeitig beendet

Bühl-Rittersbach (wv). Der Marsch „Viribus unitis – Mit vereinten Kräften“, den die Kappelwindeck-Musikanten unter Leitung von Katherine Flynn-Hartmann schmissig intonierten, war am Donnerstag sozusagen Programm im Maushardt-Hof: Alle halfen musikalisch und organisatorisch zusammen, um diese 38. Ausgabe der Rittersbacher Vatertagsstation zum Erfolg zu führen.

Dem geradezu idealen Wetter war 's wohl auch zu verdanken, dass – seit um 11 Uhr die Grills angeheizt worden waren – die Bänke und Tische fast ständig vollständig besetzt waren und blieben. Blasmusik der traditionellen und poppigen Richtungen servierte zunächst das Kappler Jugendorchester, das Simon Huck musikalisch leitet. Vor schon erstaunlich großer Zuhörerkulisse begeisterten sie zur Mittagssessenszeit mit klangschönem Spiel, zum Beispiel im Medley aus Soundtracks der James-Bond-Filme und in einer attraktiven Reverenz an die Pop-Band Queen.

Für Dirigentin Katherine Flynn-Hartmann war dies ihr erstes Vatertagskonzert mit den Kappelwindeck-Musikanten. Sie und das Orchester

standen den Marathon-Auftritt munter durch, ernteten in der „Getränkemusikanten-Arena“ viel Beifall. Das Blasorchester begeisterte unter anderem mit dem dynamisch versiert gespieltem Potpourri „Abba Gold“. Die Flügelhörner glänzten mit schmeichelndem Klang in der „Polka Nr. 37“.

Das Saxofonregister legte in „Saxofoning“ warm timbrierte, mehrstimmige solistische Passagen

Jugendorchester zeigt sein Können

über den sonoren Orchestersound. Witzig ließen die Kappelwindeck-Musikanten den „Florentiner Marsch“ in einem Spezialarrangement tänzeln, verfremdet durch Sirtaki- und Samba-Rhythmen. Großen Applaus erntete Thomas Huber, der seiner Klarinette ein virtuoseres Solo in der „Willy Polka“ entlockte. Knackig brachte das Blasorchester den „Fliegermarsch“ zum Klingen. Markus Karch, der in seiner schlagfertigen, mit Humor gewürzten Manier die Conférence des Nachmittags gemeistert hatte, musste letztlich sehr ernst tätig werden. Als sich ein gravierend anmutender Unfall auf dem Festareal ereignete (siehe untenstehender Bericht), gab er den Vorstandsbeschluss bekannt, das Vatertagskonzert vorzeitig zu beenden.

Festhelfer musste ins Krankenhaus

Bühl-Rittersbach (wv). Ein Unfall trübte am späten Nachmittag das bis dahin unbeschwerte Vergnügen bei der 38. Vatertagsstation der Kappelwindeck-Musikanten. Während des Konzerts traten Nordwind-Böen auf, welche die Planen-Überdachung des Festareals in Be-

wegung setzten. Aus der Konstruktion lösten sich Bretter, die vom Dach aus im Bereich der Grills zu Boden stürzten. Einer der dort beschäftigten Helfer aus dem Küchenteam wollte laut Polizei den herabfallenden Dielen ausweichen und prallte dabei gegen eine Metalltür. Dabei verletzte er sich so schwer, dass er zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden musste. Die Polizei nahm Ermittlungen auf.